Baustein 3: Sprachplanung Für baustein 3

**Vorbemerkung:** Die vorliegende Planung versteht sich als eine exemplarische Form der sprachlichen Planung. Sie ist nicht abschliessend und zeigt lediglich Teile einer möglichen (ausführlicheren) Form der Sprachplanung. Sie soll erweitert, modifiziert und/oder auf einzelne Lerngelegenheiten angepasst werden und dem von der Lehrperson gewählten Vertiefungsgrad der einzelnen Elemente der Verlaufsplanung entsprechen.
Wichtig ist der Grad der Konkretisierung: Wörter und Wendungen, aber auch der Erwartungshorizont sollen konkret und authentisch ausformuliert sein.

|  |  |
| --- | --- |
| *Angaben zu Klasse / zu den SuS* | *Lernumgebung(en), Aufgabenstellung(en), Erkenntnisziele* |
|  | 1. **Langzeitbeobachtung**Tägliche Beobachtung des Mondes, die Beobachtung dokumentieren und beschreiben.
2. **Mondbilder**Anhand verschiedener Mondbilder den Mond beschreiben und Wortschatzerweiterung zu den Mondphasen.
 |
| **Sprachhandlungen** |
| *Sprachhandlung der Kinder (erklären, beschreiben, begründen, …)* | *Sprachliche Rolle der Lehrperson (Lenkung durch LP hoch > niedrig): LP-Vortrag > fragend-entwickelnder Dialog > sokratischer Dialog > Gespräch mit SuS > Diskussion > Austausch* |
| 1. Beobachtungen dokumentieren und beschreiben
2. Bilder beschreiben
 | 1. Austausch, allenfalls unterstützend ein fragend-entwickelnder Dialog
2. LP-Vortrag in Kombination mit Austausch
 |
| **Sprachliche Mittel** |
| *Wörter und Wendungen (Satzanfänge, Formulierungen, satzübergreifende Strukturen)* |
| 1. der Mond, der Himmel, der Stern, die Wolke (der Regen), in der Nacht, am Tag, finster/hell/dunkeldie Mondsichel, der Vollmond, der Neumond. Der Mond ist rund. Die Form. Der Mond ist hell. Die sichtbare Form des Mondes ändert sich.dokumentieren, protokollieren, das ProtokollIch habe den Mond (nicht) gesehen (, weil …).
2. der Mond, die Oberfläche, helle/dunkle Stelle, das Mondmeer, der Krater, Die Mondphasen, der Vollmond, der Neumond, die Sichel, die zunehmende/abnehmende Sichel, der Halbmond, der zunehmende/abnehmende Halbmond, Ein Asteroid/Komet/Meteoroid schlägt ein, Ein Krater entsteht.Der Mond ist immer kugelförmig. Der Mond wird (von der Sonne) beleuchtet. Der Mond wird nicht überall beleuchtet.
 |
| **Erwartungshorizont** |
| *Ausformulierter Erwartungshorizont zur Sprache der Kinder (Was sollen die Kinder ganz konkret sagen/schreiben?)* | *Ausformulierter Erwartungshorizont zur Sprache der Lehrperson (Welche Zielstrukturen will ich als LP häufig verwenden?)**Modellierungstechniken* |
| 1. «Ich habe den Mond (nicht) gesehen (, weil …).»«So habe ich den Mond gesehen/gezeichnet.»
2. «Ich sehe dunkle/helle Stellen/Krater/Mondmeere auf dem Mond»«Der Mond ist immer kugelförmig. Der Mond wird (von der Sonne) beleuchtet. Der Mond wird nicht überall beleuchtet.»«Das ist der Vollmond/Neumond/zunehmende/abnehmende Mond.»«Das ist die Mondsichel.»

  | 1. Ich unterstütze den Austausch über die gemachten Beobachtungen mit folgenden Fragen: «Wie war die Sicht auf den Mond? Wie hat der Mond ausgesehen? Gab es Probleme bei der Beobachtung? Gibt es Fragen? Wirst du morgen etwas anders machen? Weshalb?»
2. «Der Mond ist immer rund und **kugelförmig**. Trotzdem sieht der Mond jeden Tag/jede Nacht etwas anders aus. Manchmal ist der Mond hell und rund. Das nennt man **Vollmond**. Dann wird er immer weniger beleuchtet. Jeden Tag ein bisschen weniger. Die Sichel wird immer kleiner. Er nimmt ab. Das nennt man **abnehmende Sichel**. Dann sieht man den Mond als Halbkreis beleuchtet. Das nennt man **abnehmender Halbmond**. Der Mond wird immer weniger beleuchtet, nimmt immer mehr ab, bis man ihn nicht mehr sieht. Das nennt man **Neumond**. Jetzt nimmt er jeden Tag wieder etwas zu. Die Sichel wird grösser. Das nennt man **zunehmende Sichel**. Wenn der zunehmende Mond als Halbkreis zu sehen ist, nennt man das **zunehmender Halbmond**. Der Mond nimmt weiter zu. Die Sichel wird immer grösser. Jeden Tag ein bisschen mehr. Der Mond nimmt zu, bis er wieder als Vollmond zu sehen ist. Das heisst dann **Mondphasen**. Die Mondphasen beginnen immer wieder von vorne: Vollmond, abnehmende Sichel, abnehmender Halbmond, abnehmende Sichel, Neumond, zunehmende Sichel, zunehmender Halbmond, zunehmende Sichel, Vollmond, …»Ich achte bei meinem Input auf die **Präsentation** der korrekten Fachbegriffe und **handlungsbegleitendes Sprechen**, indem ich immer die entsprechenden Bilder dazu verwende. Der Kreislauf der Mondphasen soll so ersichtlich werden. Im Austausch mit den SuS nutze ich das korrektive Feedback und weise konsequent auf die richtigen Begriffe hin.(vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …*).
 |
| orientiert sich u. a. an:* Tajmel, T., & Hägi-Mead, S. (2017). *Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung.*

Münster, New York: Waxmann.* Reber, K., & Schönauer-Schneider, W. (2017). *Sprachförderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte (Inklusiver Unterricht kompakt).* München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.
 |